



STEPHANSBOTE

MITTEILUNGEN AUS DER
RÖM.-KATH. PFARRE ST. STEPHAN WELS-LICHTENEGG



Krippenfiguren aus Zentralafrika

Advent und Weihnachten in unserer Pfarre:

Adventkranzsegnung in der Pfarrkirche.

Samstag, 27. November, 16 Uhr

Am Kirchenplatz werden Adventkränze und Kekse zum Verkauf angeboten.

„Musikalischer Advent“

an allen Adventsonntagen im Gottesdienst um 9.30 Uhr

Rorate jeden Dienstag im Advent,

Beginn 6 Uhr in der Früh mit anschließendem gemeinsamem Frühstück im Pfarrstüberl.

open-air Adventkalender „Türen im Advent“

vom 1. bis 26. Dezember am Kirchenplatz.

„andere Zeiten – worauf warten wir?“

ein entschleunigender Abend im Advent. Donnerstag, 16. Dezember, 19.00 Uhr. Die Abendmesse entfällt.

Heiliger Abend, 24. Dezember

ca. 15:30 Uhr Turmblasen

16:00 Uhr Kinderweihnachtsfeier

23:00 Christmette

Christtag, 25. Dezember,

9:30 Uhr Gottesdienst

unser Kirchenchor singt die Messe in C-Dur („Credo-Messe“)

von Wolfgang Amadé Mozart, KV 257

Liebe Menschen in unserer Pfarre!

Alle Jahre wieder geht es in Riesenschritten vom bunten Herbstlaub mit Kürbis- und Kastaniendekoration zum ersten Adventwochenende. Bereits seit September gibt es Lebkuchen zu kaufen, Baumärkte bewerben ihre Lichterketten, Christbaumkugeln und andere Dekorationen. Vielleicht haben Sie auch das unvermeidliche „Last Christmas“ von Wham! schon im Radio gehört.

Eine besondere Zeit beginnt – der Advent.

Gerne hätten wir die viel zitierte „Stille Zeit“. Doch so einfach ist das gar nicht. Denn zusätzlich zum normalen Alltagsleben, das ohnehin schon fordernd ist, heißt es in vielen Betrieben, noch einmal richtig „Vollgas“ zu geben. Der Dezember ist in den meisten Branchen der umsatzstärkste Monat. Im privaten Bereich sind noch etliche Besorgungen und Vorbereitungen zu treffen. Wir sind zu Weihnachtsfeiern bei Vereinen und im Betrieb eingeladen.

Wer schulpflichtige Kinder hat, weiß, dass trotz Adventzeit noch jede Menge Tests und Schularbeiten am Plan stehen. Also gar nicht so einfach, sich Zeit zu nehmen und sich einzulassen auf das, was wir zu Weihnachten feiern - die Geburt von Jesus Christus.

Wir hoffen, dass bei den folgenden Angeboten unserer Pfarre für Sie etwas dabei ist, um Ihren Alltag zu unterbrechen und um sich einzustimmen auf diese besondere Zeit im Advent. Vielleicht finden Sie bei Ihren täglichen Wegen beim Spaziergang oder beim Einkauf Zeit, am Kirchenplatz bei unserem „open-air“ Adventkalender vorbeizuschauen. Oder Sie hören einstimmende Texte und Musik bei einem Abend im Advent unter dem Motto „Worauf warten wir?“

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest wünscht Ihnen das Redaktionsteam des Stephansboten.

*Pfarrer Mag. Peter Neuhuber,
Ingrid Bernecker, Wolfgang Ortner*



FÜR EIN CHRISTLICHES
MITEINANDER IN UNSEREM LAND.

DANKE
FÜR IHREN KIRCHENBEITRAG.

Wir wünschen eine
gesegnete Weihnachtszeit!

Ihr Team der
Kirchenbeitrag-Beratungsstelle



Rui Barbosa Festtage



Die Rui Barbosa Festtage wurden mit einem Dankgottesdienst in unserer Pfarre am 31. Oktober abgeschlossen.

Das Foto zeigt in der Mitte Projekt Koordinator Gianluca Guidetti mit Pfarrer Peter Neuhuber und Christian Mayr, der in der Predigt eindrucksvoll auch über die Situation der Menschen in Brasilien berichtete, sowie Daniel Dirnberger und Josef Linsmaier vom Verein „Wasser für Rui Barbosa“.

Sie finden heuer wieder einen Zahlschein in unserem Stephansboten.

Falls Ihnen unser Pfarrblatt gefällt und Sie es als willkommene Information über das Pfarrgeschehen betrachten, würden wir uns über einen Druckkostenbeitrag sehr freuen. Herzlichen Dank dafür.

Wir vom Redaktionsteam werden uns auch weiterhin

bemühen, den Stephansboten so zu gestalten, dass er in Aufmachung und Inhalt Ihren Vorstellungen entspricht.

Sollte der Zahlschein verloren gegangen sein, finden Sie hier die Bankverbindung unserer Pfarre: Röm.-Kath. Pfarre St. Stephan,

IBAN: AT59 1513 0002 7103 9000

AUFBRUCH!

Der Zukunftsweg der Diözese Linz nimmt auch in Wels Fahrt auf: Seit dem 1. Oktober umfasst das neue Dekanat 14 Pfarren und zahlreiche pastorale Knotenpunkte. Eine Veränderung, die unter dem Titel „Zukunftsweg“ beschriftet wird, damit Seelsorge auch in den nächsten Jahren und darüber hinaus Zukunft hat. Wie alle Wandlungsprozesse bedürfen solch einschneidende Veränderungen nicht nur verschiedener Wahlen und rechtlicher Prozesse, sondern



eines schrittweisen Wegs, der bedachtsam im Dialog gegangen werden will. Erste Schritte wurden auf diesem Zukunftsweg bereits gesetzt:

Am 25. September wanderten die bisherigen Dekanatsräte und verantwortlichen Personen aus den 14 Pfarren unter dem programmatischen Titel „Gemeinsam Unterwegs“ von Wels-St. Stephan nach Gunskirchen. Der Weg war durch diverse Stationen strukturiert, an denen Denk- und Gesprächsanregungen zu einem bewussten Beginn dieses Miteinanders im neuen Dekanat einluden. Im Rahmen der Abschlussandacht wurden Wünsche aller zu einem hoffnungsfrohen Band geknotet.

Am 5. Oktober wurde schließlich das gemeinsame Unterwegssein unter der Leitung von Generalvikar Severin Lederhilger in eine rechtliche Form gegossen: Der neue Dekanatsrat wurde konstituiert, Peter Neuhuber als Dechant und Niko Tomic als sein Stellvertreter gewählt. Das Dekanatsratsleitungsteam setzt sich aus neun weiteren Personen zusammen, die zudem in ihren diversen Pfarren und Knotenpunkten tätig sind: „Eine schöne bunte Mischung!“, so Eva-Maria Bergmayr, Dekanatsassistentin. Oder um es mit Thomas Zürn zu sagen: „Es wird!“



Unter der Leitung von Generalvikar Severin Lederhilger wurde am 5.10.2021 im Bildungshaus Puchberg die Dekanatsratsleitung des neuen Dekanats Wels gewählt. Von links nach rechts: Andreas Hasibeder (Wels - Pernau, Vertreter im Pastoralrat), Thomas Zürn (Marchtrenk), Michael Fritscher (Wallern), Erich Haselberger (Gunskirchen), Eva-Maria Bergmayr (Dekanatsassistentin, Kernzone Jugend), Elisabeth Lamplmayr (Pichl), Peter Neuhuber (Dechant, Wels - Lichtenegg, Wels - Neustadt), Niko Tomic (Dechant-Stellvertreter, Wels - Stadtpfarre), Irmgard Lehner (Dekanatsassistentin, Wels -Laahen), Ulla Hois (Regionalcaritas), Elisabeth Rosenberger (Seelsorgeraumkoordinatorin, Gunskirchen), Severin Lederhilger (Generalvikar der Diözese Linz)

Foto: Katholische Kirche Wels

Rückblick

Gottesdienst mit Ehejubilaren



Am 17. Oktober haben insgesamt 10 Ehepaare in einem Gottesdienst ihre Ehejubiläen des Jahres 2021 gefeiert. Drei der Ehepaare feierten die Diamantene Hochzeit (60 Jahre), ebenfalls 3 Paare waren 50 Jahre und 55 Jahre verheiratet.

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte

Auch wenn dieser Spruch schon etwas abgedroschen wirkt, – aber er stimmt! Ein herzliches Dankeschön daher unserem fleißigen Fotografen Christian Körner, der fast alle Fotos im Stephansboten beigesteuert hat.

Familien-Nachmittag

Nach eineinhalb Jahren „Corona-Pause“ war Mitte Oktober endlich wieder einmal ein Familien-Nachmittag im Jugendraum „Netz“ in unserer Pfarre möglich. Nach der 3G-Kontrolle ließen wir gleich zu Beginn das Kellergeschoß gewaltig erklingen, wobei auch unser Pfarrer Peter Neuherber an den Basstrommeln und Felix Körner am Schlagzeug mächtig Gas gegeben haben.

Die Kinder und Erwachsenen waren mit vollem Elan dabei und so entstand ein toller Rhythmus, den wir hoffentlich bald einmal in der Kirche präsentieren können.

Wir freuen uns sehr, dass so viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene unserer Einladung gefolgt sind und nach der Trommel-Action so viel Spaß beim Spielen hatten. Somit hoffen wir wieder eine jugendliche Gemeinschaft mit sozia-



lem Engagement, gegenseitiger Wertschätzung und großer Zufriedenheit aufbauen zu können.

Herzlichen Dank an alle, die dazu einen so wertvollen Beitrag geleistet haben!

Die nächsten Familiennachmittage sind am 20. November und 11. Dezember.

Alle Kinder, Eltern und Großeltern sind herzlich eingeladen, mit uns zu feiern und eine schöne Zeit zu verbringen.

Chrisi Körner



Rückblick

Eindrücke vom Erntedankfest 2021



Seniorenausflug

am 21. Oktober ins „Kaolinum“ und zum
Sonnberg-Bio-Wurst-Erlebnis

29 Senioren hatten ein interessantes Programm zum Bergbaumuseum Kaolinum und zur Bio-Schlachtereier Sonnberg im Mühlviertel.



Flohmarkt-Rückblick

Trotz Corona-Schutzmaßnahmen war der heurige Flohmarkt wieder ein voller Erfolg.

Bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurde der 3G-Nachweis (mit Lichtbildausweis) überprüft. Das Flohmarktgelände wurde komplett umzäunt. Der Zugang war nur über einen kontrollierten Zugang möglich. Alle Besucher mussten sich mit Name, Adresse und Erreichbarkeit registrieren lassen. Alles hat perfekt funktioniert.

Erfreulich auch die große Zahl von jugendlichen Mitarbeiterinnen, wie unsere Fotos von unseren Flohmarkt-Models zeigen.



Erntedank & Herbstmarkt im Kindergarten



Auf Einladung der Pfarre durften wir uns beim übriggebliebenen Obst und Gemüse vom Pfarr-Erntedankfest bedienen. So haben wir uns mit den Kindern auf den Weg in die Kirche gemacht. Nach dem gemeinsamen Erntedank-Liedersingen vor dem Altar und einer „Erkundungsrunde“ in der Kirche haben wir unseren Leiterwagen mit den gesegneten Gaben gefüllt. Zurück im Kindergarten wurde festgestellt: „So viele Kürbisse können wir doch gar nicht essen!“ In einer Kinderkonferenz entstand die Idee eines Herbstmarktes. Zusätzlich zum Obst und Gemüse steuerte jede Gruppe Selbstgemachtes bei: Marmeladen, Kräutersalze, Apfelmus, ...

Eine Woche lang verkauften die Kinder eifrig am Morgen beim Herbstmarktstand und die Eltern der Kinder haben sich mit großzügigen, freiwilligen Spenden erkenntlich gezeigt. Ebenfalls wurde in der Kinderkonferenz beschlossen, was mit dem Geld passieren soll. Schon lange wünschen sich die

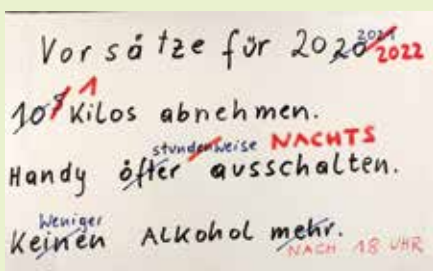
Kinder einen Kassettenrekorder. Da das alte Gerät kaputt ist, unsere Suche nach einem neuen am Pfarrflohmarkt leider nicht von Erfolg gekrönt war, freuen wir uns nun umso mehr, dass mit den Spenden der Eltern ein neuer Rekorder angeschafft werden kann. So erlernen die Kinder ökonomische Zusammenhänge lebensnah und können sich mit Freude und Fleiß einen Wunsch erfüllen.

Noch einmal möchten wir uns herzlichst bei unserer Pfarre und allen Mitwirkenden für diese Wunscherfüllung bedanken!



Neujahrsgedanken

Gedanken für das Neue Jahr



Bestimmt kennen Sie „Notizen“ wie diese, die um die Jahreswende zahlreich in den sozialen Medien verschickt und geteilt werden. Und ja, natürlich fühlt man sich ein bisschen ertappt – aber augenzwinkernd wissen wir, den Anderen geht's doch genauso.

„Du sollst den Tag vor dem Abend loben!“

Dieses Transparent entdeckte ich im Sommer bei einer Radtour in Bayern. Es war über einer Kirchentüre aufgehängt und brachte mich zum Schmunzeln. Natürlich kenne ich das Original, wo es heißt „Du sollst den Tag nicht vor dem Abend loben.“ Dieses „nicht loben“ soll uns vermutlich vor Enttäuschungen bewahren. Freu dich nicht zu früh ... Wer weiß, was noch alles daherkommt, ... Vielleicht ist auch Angst dabei, blöd oder naiv dazustehen, wenn eine Sache zuletzt doch nicht gut läuft. Aber es hat etwas zutiefst Negatives an sich. Vor lauter Angst, es könnte doch noch etwas Schlimmes passieren, sehen wir das Gute nicht.

Anders das Transparent an der Kirchentür. Der Spruch vermittelt eine dankbare Lebenshaltung, ähnlich der Spiritualität der Dankbarkeit oder so manch fernöstlicher Weisheit. Es gilt grundsätzlich positiv an etwas heran zu gehen – an den Tag, an ein Vorhaben, an Mitmenschen. Das, finde ich, wäre ein gutes Motto für 2022!

Dies ist die Geschichte von vier Kollegen namens **Jeder**, **Jemand**, **Irgendjemand** und **Niemand**.

Es ging darum, eine wichtige Arbeit zu erledigen und Jeder war sicher, dass sich Jemand darum kümmert.

Irgendjemand hätte es tun können, aber **Niemand** tat es.

Jemand wurde wütend, weil es die Arbeit eines **Jeden** war. **Jeder** dachte, Irgendjemand könnte es machen, aber Niemand wusste, dass Jeder es nicht tun würde.

Schließlich beschuldigte **Jeder Jemand**, weil **Niemand** tat, was **Irgendjemand** hätte tun können.



Bitte ausschneiden und falten!

Vorschlag für die Feier am Heiligen Abend



Elisabeth Palzsch / Pivella



Handgeschnitzte Krippe von einem Innviertler Bauern

Stille Nacht, heilige Nacht

Joseph Mohr

Franz Xaver Gruber

Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Al - les schläft, ein - sam wacht
 nur das trau - te, hoch - bei - li - ge Paar. Hol - der Kna - be im lock - i - gen Haar,
 schlaf in himm - lischer Ruh, schlaf in himm - lischer Ruh.

Einstimmung: gemeinsames Lied oder CD

Aufstellen der Krippenfiguren

Wer möchte stellt eine Figur in die noch leere Krippe und sagt folgenden Satz dazu:
MARIA: „Ich bin Maria. Ich bin mit Josef den weiten Weg nach Betlehem gegangen und freue mich, die Mutter Jesu zu sein.“
JOSEF: „Ich bin Josef. Maria und ich haben keinen Platz in einer Herberge gefunden, gut dass uns dieser Stall Schutz bietet.“
JESUSKIND: „Ich bin Jesus, auf den die Menschen schon lange gewartet haben.“
HIRTE: „Ich bin einer der Hirten, denen der Engel die Frohe Botschaft verkündet hat.

Wir haben dem Engel geglaubt und uns auf den Weg gemacht, Jesus zu suchen.“
SCHAF: „Ich bin das Schaf, mit meinem warmen Fell kann ich das Jesuskind wärmen.“



Beliebiges Weihnachtslied:

Gebet:

Gott, durch Jesus Christus hast du der Welt neue Maßstäbe geschenkt. Wir bitten dich, gib uns allen die Kraft, unseren Lebensweg auf seinen Spuren zu gehen. Lass uns aufmerksam sein gegenüber allen, mit denen wir zusammen leben und arbeiten. Gib unserer Familie Zuversicht und Frieden. Amen.

Weihnachtsevangelium

nach Lukas (2,1 – 20)

(Sprich: Lukas Kapitel 2, Vers 1–20)

In jenen Tagen, als Jesus geboren wurde, regiert in seinem Land ein Kaiser, sein Name ist Augustus. Er will, dass alle Leute in ihre Heimatstadt gehen, um sich dort zählen und aufschreiben zu lassen. Auch Josef und seine Verlobte Maria machen sich auf in ihre Heimat nach Bethlehem. Der Weg ist weit und Maria erwartet bald ihr Kind. In Bethlehem klopfen die beiden an viele Türen, doch sie bekommen keinen Platz zum Schlafen, weil so viele Leute unterwegs sind. Ein freundlicher Wirt zeigt Maria

und Josef einen Stall unweit der Stadt, in dem sie übernachten können. In dieser Nacht bekommt Maria ihr Kind, sie nennen es Jesus. Sie wickelt es in Windeln und legt es in eine Futterkrippe. Draußen auf dem Feld sind Hirten, die auf ihre Schafe aufpassen. Plötzlich ist über den Feldern ein strahlendes Licht und ein Engel spricht zu ihnen: „Fürchtet Euch nicht, denn heute Nacht ist der Heiland geboren! Es wird Frieden werden auf Erden, weil Gott euch liebt!“ Zuerst erschrecken die Hirten, doch dann laufen sie los und finden Maria, Josef und das Kind. Sie fallen auf die Knie und loben Gott.

Ihr Kinderlein kommet

Cristoph von Schmid

Ihr Kinderlein, kommet, o kommet doch

Johann Abraham Peter Schulz

all. Zur Krippe her kommet in Bethlehems

Stall. Und seht, was in dieser hochbeiligen

Nacht der Vater im Himmel für Freude macht.



Text:

Eines Nachts träumte ich, ich sei in einen Laden gegangen. Im Verkaufsraum stand ein Engel. Ich fragte ihn „Was verkaufen Sie?“. Der Engel antwortete freundlich: „Alles, was Sie wollen.“ Da begann ich aufzuzählen: „Dann hätte ich gerne das Ende aller Kriege, Brot für die Hungerigen, Heilung der Kranken, Trost für die Trauernden, Arbeit für die Arbeitslosen und mehr Liebe für die Welt.“

Da schüttelte der Engel bedauernd den Kopf: „Entschuldigung, da habe ich mich wohl falsch ausgedrückt. Bei mir gibt es keine Früchte, bei mir gibt es nur die Samen.“

Aus: „Oh! Noch mehr Geschichten für andere Zeiten“, Verlag andere Zeiten

Weihnachtsgegen:

Der menschgewordene Gott
segne uns.

Er gehe mit uns den Weg in den Tag
und in die Nacht.

Der menschgewordene Gott
sei bei uns und gebe uns Kraft
und Phantasie,

damit auch wir
Menschen werden für Andere.

So segne uns der große
und menschenfreundliche Gott,
der Sohn, dessen Geburt

wir heute feiern und der Heilige Geist,
Amen.



Foto: pixabay

Kath. Bildungswerk
St. Stephan

Veranstaltungsort:

Wels, Pfarrsaal St. Stephan, Königsederstraße 20

Hier leben Sie auf!



KABARETT WOLF GRUBER

„Alles bestens oder?“



Dienstag, 18. Jänner 2022, 19:30,

Pfarrsaal St. Stephan, Lichtenegg

unter Einhaltung der aktuellen Covid 19-Bestimmungen
und der 3G-Regel

Vorverkauf: 20,- Abendkasse: 22,-

Karten gibt es
im Pfarrsekretariat 07242 46359
bei Josef Linsmair 0699 11337374
bei Karl Rauber 0664 1304466

Adventliches „Selbstgemachtes“

An jedem Advent-Sonntag werden Ingrid Witibschlager, Petra Aresin und Marlies Binder diverses adventliches Selbstgemachtes anbieten. Man darf gespannt sein, was es da an Kunsthandwerk so alles geben wird.



Seniorencafeterminale:

Donnerstag, 18. November 2021, 14 Uhr:
Fotopräsentation Ausflug Mühlviertel

Donnerstag, 16. Dezember 2021, 14 Uhr:
Adventfeier

Donnerstag, 20. Jänner 2022, 14 Uhr:
Thema wird noch bekannt gegeben

Donnerstag, 17. Februar 2022, 14 Uhr:
Thema wird noch bekannt gegeben



PETER HOFER
Wasser • Heizung • Biomasse
Gas • Solar • Wärmepumpen

Lottstrasse 18, 4600 Wels

Tel.: 0664 821 5710

peter.hofer@umweltenergie.at

*Mit Verantwortung
für die nächste Generation!*

www.umweltenergie.at

MINI FLOHMARKT

jeden Donnerstag
von 15 bis 17 Uhr

In unserem Miniflohmarkt im ersten Stock des Pfarrheims finden Sie überwiegend Bekleidung, Bettwäsche, Spielzeug und vieles andere, aber keine Möbel oder Bücher. Zu den Öffnungszeiten kann eingekauft und auch abgegeben werden.

SPARKASSE
Oberösterreich

#glaubandich

Weniger fürs Konto bezahlen!

Mit dem s Plus Konto, dem Girokonto für Gehalt, Lohn oder Pension die Höhe der Kontoführung selbst bestimmen.

Ihr persönliches Kontopak mit Zufriedenheitsgarantie und George – die Innovation im Internetbanking – sind ein unschlagbares Team. Wir erledigen gerne für Sie Ihren gratis Kontowechsel. Kommen Sie jetzt in eine unserer Filialen und überzeugen Sie sich von unseren Angeboten.



Thomas Hummer
Leiter der Filiale
Filiale Lichtenegg
Lindenstraße 9
T 05 0100 - 44563

www.sparkasse-ooe.at



Gottesdienste

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE:

Samstag:	19:00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle
Sonn- u. Feiertag:	09:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche
Montag:	Kein Gottesdienst
Dienstag:	08:00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle
Mittwoch:	Kein Gottesdienst
Donnerstag:	18:30 Uhr Anbetung in der Kapelle (entfällt in den Ferien) 19:00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle (entfällt in den Ferien)
Freitag:	Kein Gottesdienst

GOTTESDIENSTE

Martinsmesse

Sonntag, 14. November, 09:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit unserem Kindergarten

Elisabethsonntag

Sonntag, 21. November, 09:30 Uhr

Adventkranzsegnung

Samstag, 27. November, 16:00 Uhr
KEINE Vorabendmesse!!

Musikalischer Advent

Sonntag, 28. November
Sonntag, 05. Dezember
Sonntag, 12. Dezember
Sonntag, 19. Dezember

Mit besonderer musikalischer Gestaltung mit Orgel, Instrumenten und Gesang

Rorate mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim

Dienstag, 30. November
Dienstag, 07. Dezember
Dienstag, 14. Dezember
Dienstag, 21. Dezember
jeweils 06:00 Uhr

Maria Empfängnis

Sonntag, 08. Dezember, 9:30 Uhr

Heiliger Abend, 24. Dezember

ca. 15:30 Uhr Turmblasen
16:00 Uhr Kinderweihnachtsfeier
23:00 Christmette

Christtag, 25. Dezember

9:30 Uhr Gottesdienst
unser Kirchenchor singt Wolfgang Amadé Mozart,
Messe in C-Dur KV 257 („Credo-Messe“)

Patrozinium St. Stephan

26. Dezember, 9:30 Uhr Gottesdienst

Anbetungstag

Freitag, 31. Dezember, 15:00 bis 17:00 Uhr
stille Anbetung vor dem Allerheiligsten in der Kapelle

Jahresschlussandacht

Freitag, 31. Dezember, 17:00 Uhr

Neujahrsgottesdienst

Sonntag, 1. Jänner 2022, 9:30 Uhr

Gottesdienst mit den Sternsinger*innen

Donnerstag, 06. Jänner, 9:30 Uhr

Familiengottesdienst mit Kindersegnung

Sonntag, 6. Februar, 9:30 Uhr

Aschermittwoch

Mittwoch, 2. März, 19:00 Uhr Gottesdienst zum Aschermittwoch wird als Bußfeier gestaltet

FESTE / VERANSTALTUNGEN

KBW

Dienstag, 18. Jänner, 19:30 Uhr
Kabarettabend mit Wolf Gruber
„Alles bestens oder?“ –
Das neue Kabarett-Programm

Dienstag, 8. Februar, 19:30 Uhr
FH-Prof. Dr. Anton Riedl
„ALT sein und NEU denken“ – Wohnen-
Vorsorgen-Pflegen-Teilhaben

Seniorencafe

Donnerstag, 18. November (Fotoschau-
Seniorenflug)
Donnerstag, 16. Dezember (Adventfeier)
Donnerstag, 20. Jänner
Donnerstag, 17. Februar
jeweils um 14:00 Uhr

Firmstart

Dienstag, 11. Jänner 2022, 19:00 Uhr
Elternabend mit Firmkandidat*innen

Suppensonntag

Sonntag, 20. März

Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 04. März, 19:30 Uhr
Pfarre Wels – Herz-Jesu, Neustadt

Bibelrunden

Donnerstag, 9. Dezember
Donnerstag, 20. Jänner
Donnerstag, 10. Februar
Donnerstag, 10. März
jeweils 19:30 Uhr

SelBA

Montag, 15. u. 29. November 2021
Montag, 13. u. 16. Dezember 2021
Montag, 14. u. 31. Jänner 2022
jeweils 14:00 Uhr
(telefonisch Anmeldung unter
0664 2059995 erbeten)

PGR-Wahl

Sonntag, 20. März 2022

Aufgrund der Coronasituation müssen auch heuer wieder einige beliebte Veranstaltungen abgesagt werden: Der traditionelle Adventmarkt sowie das Konzert unseres Chores „Choice of voice“ entfallen leider. Auch die Dreikönigsaktion mit dem Besuch der SternsingerInnen an der Wohnungstüre kann leider nicht stattfinden. Die Termine für die Weihnachtsfeiertage finden Sie auf der Titelseite!

Getauft wurden:

Madison Kim Sao
Nora Guld-Hornung
Nils Mayrhofer
Leopold Pointner
Fabio Mechovsky

Wir trauern um:

Peter Reinsprecht (83 J.)
Helmut Ernst Hoffmann (68 J.)
Adelheid Azlsdorfer (65 J.)
Hildegard Ortner (79 J.)
Irmgard Helene Pfanzer (72 J.)
Anna Zach (87 J.)
Hildegard Zeilinger (91 J.)
Herta Moser (79 J.)

Pfarrkanzlei

Tel. 07242/46359, Fax 46359-20
E-Mail: pfarre.ststephan.wels@dioezese-linz.at

**Öffnungszeiten – Öffnungszeiten – Öffnungszeiten:
Di., Do., Fr. 9 – 11 Uhr
und Mi. 16 – 18 Uhr**

Homepage: www.zeltkirche.at